

Dezember

Chanukkafeier

Sonntag, 16. Dezember 2012, 18:30 Uhr

Chanukka ist ein achttägiges Fest zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem nach dem erfolgreichen Makkabäeraufstand im Jahr 164 v. Chr. Für die Menora, die niemals erlöschen sollte, war aufgrund der Eroberung der Syrer nur noch ein Krug geweihtes Öl vorzufinden. Dieses Öl, welches für einen Tag ausgereicht hätte, brannte acht Tage lang, bis neues Öl hergestellt worden war. Daran erinnern die acht Lichter des Chanukka-Leuchters. Jeden Tag wird ein Licht mehr angezündet, bis am Ende alle acht brennen.



Der 9. Arm am Leuchter ist der Diener (hebr. Schamasch). 2012 beginnt Chanukka am Vorabend des 8. Dezember. Wir werden die achte und somit die letzte Kerze gemeinsam anzünden.

Ort: Restaurant im Literaturhaus
Luitpoldstrasse 6 – 90402 Nürnberg

Für diese Veranstaltung bitten wir um Voranmeldung an unsere eMail-Adresse oder um kurze schriftliche Mitteilung. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Das Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V. wurde 1999 in Nürnberg gegründet, um einen Ort der Begegnung von Menschen und Ideen auf dem weiten Feld des Judentums zu schaffen. In den Jahren seiner Existenz gab es eine Vielzahl von Vorträgen, Seminaren, Filmen, Ausstellungen, Feiern und Reisen, die unser Anliegen ausdrückten und jüdische Geschichte und Kultur in ihrer Gesamtheit vermitteln sollten.

Forum für Jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2

90403 Nürnberg

Tel.: 0911-2427857

eMail: forum@norum.de

www.forum-fuer-juedische-geschichte-und-kultur.de
oder www.norum.de

Konto Nr. 526 983 bei der VR-Bank (BLZ 760 606 18)

Vorstand

Vorsitzender:	Prof. Dr. Jörg Wiese
stv. Vorsitzende:	Raquel Dix, German Djanatiev,
Schatzmeisterin:	Ursula Schwerin
Schriftführerin:	Dr. Bringfriede Baumann
Beisitzer:	Lilia Antipow, Jürgen Fischer Dr. Gabriel Grabowski, Menachem Stern
Revisoren:	Asher Benari, Brigitte Wellhöfer
Kooperierte:	Daniela Eisenstein, Dr. Andrea M. Kluxen, Alexander Sawaljanow

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern.

Stadt Nürnberg



Bezirk Mittelfranken



FORUM FÜR JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR e.V.

Nürnberg

Programm 2012 / 3
September - Dezember 2012

September

Vortrag

Mittwoch, 12. September 2012, 20:00 Uhr

Die Bedeutung der Fastentage im Judentum

Janusz E. Pawelczyk-Kissin,
Gemeinderabbiner Jüdische Kultusgemeinde Heidelberg

Der Vortrag beschäftigt sich mit folgenden Themen: religiöse Bedeutung des Fastens in halachischen und liturgischen Quellen; nationale und individuelle Fastentage; Fastentage zur Erinnerung an die Tempelzerstörung; Esther-Fasten vor Purimfest; Fasten der Erstgeborenen vor Pessach; freiwillige



Fastentage des Einzelnen; Fastentag der Gemeinde; Unterschiede zwischen "kleinen" und "großen" Fastentagen; der große Trauer- und Fastentag des 9. Aw im Vergleich mit dem Fasten am großen Feier- und Fastentag Jom Kippur.

Ort: Heilig-Geist-Haus - Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg (3. OG)

Oktober

Buchvorstellung

Mittwoch, 10. Oktober 2012, 19:00 Uhr

Geboren im KZ

Eva Gruberová und Helmut Zeller, Autoren
Max Mannheimer, Gast



Als am 29. April 1945 die Amerikaner das KZ-Lager Dachau befreiten, fanden sie zu ihrer größten Überraschung auch sieben Frauen mit Babys. Es war ein Wunder inmitten der Zerstörung und der Gewalt. Dieses Buch erzählt die unglaubliche Geschichte von Eva und Miriam, zwei dieser sieben jüdischen Mütter, wie sie sich verliebten, hoffnungsvoll ihr Leben planten und dann als Schwangere nur durch die unwahrscheinlichsten Glücksumstände Auschwitz und weitere KZs überlebten.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Jüdischen Museum Franken (Fürth), der Evangelischen Stadtakademie und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V. (beide Nürnberg)

Ort: Heilig-Geist-Haus - Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg (3. OG, Seminarraum)

November

Forumsabend

Mittwoch, 7. November 2012, 20:00 Uhr

Ort: Restaurant im Literaturhaus
Luitpoldstrasse 6 – 90402 Nürnberg

Vortrag

Mittwoch, 28. November 2012, 20:00 Uhr

Der Chassidismus

Einführung in die chassidische Mystik und Weisheit

Prof. Dr. Susanne Talabardon,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Prof. Dr. Talabardon ist Professorin für Judaistik an der Universität Bamberg und Vorsitzende der Vereinigung für Jüdische Studien e.V. Zu ihren Schwerpunkten in Forschung und Lehre gehören osteuropäischer Chassidismus, Kabbala, Hermeneutik jüdischer Traditionsschriften, Geschichte und Spiritualität jüdischer Gemeinden Frankens.

Ort: Literaturhaus (1. OG)
Luitpoldstrasse 6 – 90402 Nürnberg